

Laufen: Der BSC Surheim konnte nach durchaus harter Arbeit den SV Laufen im D-Jugend Spiel am Samstagmittag in Laufen dann doch deutlich mit 5:1 überwinden. Vor allem an Torwart Denis Lohwieser bissen sich die BSC-Akteure stetig die Zähne aus, so dass es lange dauerte, bis der größere Abstand hergestellt werden konnte.

Trotz offenem Spiel und kleineren Torchancen sahen die fast 30 Zuschauer auf der SV Laufen Sportanlage an der Freilassinger Straße knappe 10 Minuten kein Tor. Erst danach schlug es erstmals ein. Kapitän Simon Hafner setzte über rechtsaußen zu einem seiner stetig stattfindenden Sprints an und überlief dabei Laufens Defensivspieler. Hafners scharfe Flanke, die fast zum Torschuss gereichte, parierte Torwart Denis Lohwieser zuerst, doch den Nachschuss von Michael Ring musste Lohwieser zum 0:1 passieren lassen (11.). Nach einer Viertelstunde konnte der SV Laufen jedoch ausgleichen. Eine fulminante Einzelaktion musste dafür herhalten. Spielführer Michael Schaidler schnappte sich den Ball in der eigenen Hälfte und lief durch die Gegenspieler wie durch Slalomstangen hindurch. Schaidler tanzte am Ende noch zwei Defensivspieler aus und vollendete aus gut 11 Metern im kurzen Toreck - 1:1. Surheim blieb trotz Gegentreffers in der Offensive immer präsent und gefährlich. Laufen musste alles aufbringen und massiv dagegenhalten. Lediglich vereinzelt Vorstöße konnten der vielbeschäftigten Heimdefensive Verschnaufpausen einräumen. Bis zur Halbzeit allerdings passierte nichts Zählbares mehr bei sonnigen Temperaturen.

Nach 4 Minuten Spielzeit im zweiten Durchgang musste der Unparteiische BSC-Keeper Valentin Kutsche mit einer fünfminütigen Zeitstrafe vom Feld schicken. Kutsche hatte im Herausstürmen Laufens Youngster Julian Schroll unsanft umgerannt und somit eine klare Torchance verhindert. Trotz Unterzahl spielte der BSC Surheim unbeeindruckt weiter auf das Tor der Hausherren und schon nach 35. Minuten, wenige Spielzüge nach dem eingeschränkten Feldverweis, netzten die Gäste ein. Manuel Beck spielte einen Gassenpass durch die falsch postierten Salzachstädter Verteidiger hindurch und fand damit im besten Feldspieler des Tages, BSC-Spielführer Simon Hafner, einen freudigen Abnehmer, der den ebenfalls nicht gut postierten Lohwieser per Flachschuss zum 1:2 überwand. Die kräftezehrende Gegenwehr des SV Laufen ließ langsam nach und Surheims Spieler bestrafte nun die Hausherren bei vielen Gelegenheiten mit brandgefährlichen Torschüssen, die zwar Torwart Denis Lohwieser mit Glanzparaden und Reflexen zu großen Teilen verpuffen ließ, doch dreimal musste auch Laufens Rückhalt nochmal das Runde passieren lassen. So in der 47. Minute zum 1:3. Die Vorderleute von Lohwieser bekamen das Leder nach einem Flügelangriff der Gäste nicht vollends geklärt und Philip Prechtl nutzte die Gelegenheit und legte das Runde im Kreuzeck zum Zwei-Tore-Vorsprung ab. In der Folge entwickelte sich durchaus ein ansehnliches Jugendspiel, wo aber der BSC Surheim weiterhin die gefährlichere Mannschaft war. Zweimal durfte noch Michael Ring sein Torkonto erhöhen. Das erste davon nach einem Konter. Ein Laufener Angriff, welcher durchaus ein Tor durch Verteidiger Jonas Schauer verdient gehabt hätte, geriet zum Bumerang für die Weiß-Roten von der Salzach. Denn nachdem Schauer die Chance nicht nutzen konnten und zugleich hinten fehlte, gab der BSC Gas und stand nur wenige Augenblicke später in der 54. Minute vor dem SVL-Gehäuse. Der lange Ball landete bei Michael Ring, der zwar zuerst erneut am stark parierenden Lohwieser scheiterte, im Nachschuss aber das Tor gegen den geschlagenen Keeper erzielte - 1:4. Drei Minuten vor Schluss konnte der Gast aus Surheim sogar den fünften Treffer erzielen. Nach einem Doppelpass erschien erneut Michael Ring im Strafraum und netzte im kurzen Torwarteck zum 5:1 Endstand zugunsten des BSC Surheim ein.



Elektronik- und Informationsmanagement (MSc) | Prof. Dr. Ingrid Isenhardt | ingrid.isenhardt@uni-wuerzburg.de